



Strategisches und Schnittstellen

Strategie

Gründend auf den Erfolg eines Strategieworkshops 2010 unter deutschem Vorsitz lud Finnland die Delegierten (MS, AC, KOM) am 10./11.5. nach Helsinki. Sie diskutierten über strategische Aspekte der Arbeit des Forums für die nächsten zwei bis drei Jahre. Dabei spielte die Verknüpfung der politischen Ebene mit den umsetzenden Instrumenten eine Rolle, ebenso wie internationale Kooperation in Horizon 2020, die Einbindung der Wissenschaftsreferenten in Drittstaaten, die Zusammenarbeit mit dem Joint Programming und die Brücke zur Außenpolitik („science diplomacy“).

Bi-regionale Dialoge: Status Quo

SFIC ist aktuell an drei bi-regionalen Dialogen beteiligt (EU-LAC, EU-AU, EU-ASEAN), jedoch bindet die KOM die Mitgliedstaaten nur unzureichend ein. Eine Schwierigkeit besteht in der

Unklarheit der institutionellen Struktur: Die Dialoge werden bisher nicht in der Ratsarbeitsgruppe Forschung diskutiert (Forschungsministerien), sondern in den regionalen Arbeitsgruppen des Rates (Auswärtige Ämter/europäischer diplomatischer Dienst). Die MS sehen unterschiedliche Rollen für SFIC und in der Relevanz der Dialoge, was einen gemeinsamen Ansatz erschwert.

Forschermobilität

Dieses Thema hat sich wiederholt als Grundlage für erfolgreiche internationale FuE-Zusammenarbeit erwiesen. SFIC hat unter Federführung Frankreichs am 12.5. einen Workshop veranstaltet, der das Thema länderübergreifend (Fokus: BRICS) betrachtet. SFIC und die SGHRM (Steering Group on Human Resources and Mobility) werden weiterhin zum Thema internationale Kooperation zusammenarbeiten.

Pilotinitiativen

Indien

Die Indien-Initiative entwickelt die strategische Forschungsagenda zusammen mit den europäischen Wissenschaftsreferenten und indischen Ministerien weiter. Sie wurde am 31.5./1.6. auf einer [Konferenz](#) in Brüssel und einem indisch-europäischen Ministertreffen unter dänischer Ratspräsidentschaft unterstützt. Themenschwerpunkte sind Wasser, Bioressourcen, Energie, Gesundheit und IT. Input der Joint Programming Initiative (JPI) zu Wasser fließt ein. SFIC arbeitet nun an einer politischen Struktur, in deren Zentrum eine indisch-europäische Group of Senior Officials (GSO) stehen soll.

China

Am 15.12.2011 fand in Brüssel ein Workshop zu IP und Rahmenbedingungen der For-

schungskoooperation mit China statt, der Teil verschiedener Aktivitäten der SFIC-Roadmap zu China ist. Diese wird weiterentwickelt zu einer Forschungsagenda (ähnlich Indien). Anfang 2013 plant SFIC eine Konferenz zu „Urbanisation“ in enger Zusammenarbeit mit der JPI „Urban Europe“, die eine Internationalisierung ihrer Aktivitäten anstrebt, insbesondere mit China.

USA

Ende Oktober 2011 hat SFIC einen [Workshop](#) in Brüssel in der deutschen StÄV zu stärkerer Kohärenz in europäisch-US-amerikanischer Forschungskoooperation organisiert. Daran anknüpfend fand im Dezember 2011 in Washington eine politisch hochrangige [Konferenz](#) der polnischen Ratspräsidentschaft, der Wissenschaftsreferenten und der Ameri-

can Association for the Advancement of Science statt. SFIC hat seine Empfehlungen dort eingebracht. Ein Workshop zu „Tipps und Tricks“ für administrative und rechtliche Rahmenbedingungen bei der Forschungskoope- ration mit US-Partnern wurde am 23./24.4. ge- meinsam mit dem BILAT-USA-Projekt organi- siert. SFIC analysiert nun die Ergebnisse, wird insbesondere Empfehlungen zur Verbesse- rung der überwiegend rechtlichen Detailprob- leme in der Zusammenarbeit Europas mit den USA geben und versuchen, die erfolgreichsten multi- oder bilateralen Initiativen auszubauen. Themenschwerpunkte für SFIC in Bezug auf die USA sind Energie und Gesundheit.

Außerdem lud die Kommission am 20.1. zu einer [Auftaktveranstaltung](#) von „Destination Europe“ in Boston (USA) ein, eine Initiative, bei der es darum geht, die Attraktivität Euro- pas als Forschungsstandort zu bewerben. Über SFIC sind die Mitgliedstaaten eingebun- den. Eine Nachfolgeveranstaltung ist im De- zember an der Westküste der USA geplant.

Russland und Brasilien

Zur koordinierten FuE-Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten und der KOM mit diesen Län- dern erarbeitet SFIC aktuell neue Ansätze. Konzepte können im September / Oktober erwartet werden.

Internes

Der [dritte Jahresbericht](#) wurde am 25.4. ver- abschiedet.

Das SFIC-Arbeitsprogramm 2013/14 soll im Dezember oder Januar verabschiedet werden. Die Geschäftsordnung wurde am 9.3. dahin- gehend aktualisiert, dass aus den Mitglied- staaten ein stellvertretender Vorsitz gewählt

wird, der auch gleichzeitig Task Force (TF)- Vorsitz sein soll. Ana Cristina Neves (Portugal) wurde am 11.6. in diese Position gewählt. Da die Task Force bei eintägigen Sitzungen nicht mehr alle Punkte durcharbeiten kann, dauern die Treffen künftig 1,5 Tage und fin- den ca. alle 10 Wochen statt.

Nächste Termine	Datum	Ort
SFIC Task Force, inklusive SFIC-Indiengruppe	12.-14.9.2012	Brüssel
SFIC Plenary	1.10.2012	Brüssel
Konferenz zu Perspektiven in der FuE-Zusammenarbeit Eu- ropas mit Russland, Osteuropa und Zentralasien	10./11.10.2012	Bonn
SFIC Task Force	14./15.11.2012	Brüssel
Destination Europe Conference	6./7.12.2012 (tbc)	USA
SFIC Plenary	18.12.2012	Brüssel

Die **Protokolle der SFIC-Plenarsitzungen** sind auf der [Ratsseite](#) einsehbar. Die Protokolle der Task Force stehen nicht im Internet, sind aber auf Anfrage bei BMBF oder IB erhältlich.

Herausgeber

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Projektträger im DLR
Internationales Büro des BMBF
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 3821-1801
Fax: +49 (0) 228 3821-1444
E-Mail: ib@dlr.de
Internet: www.internationales-buero.de
www.internationales-buero.de/de/3483.php

Redaktion

Claudia Bernarding
Internationales Büro des BMBF
Tel.: +49 (0) 228 3821-1839
claudia.bernarding@dlr.de